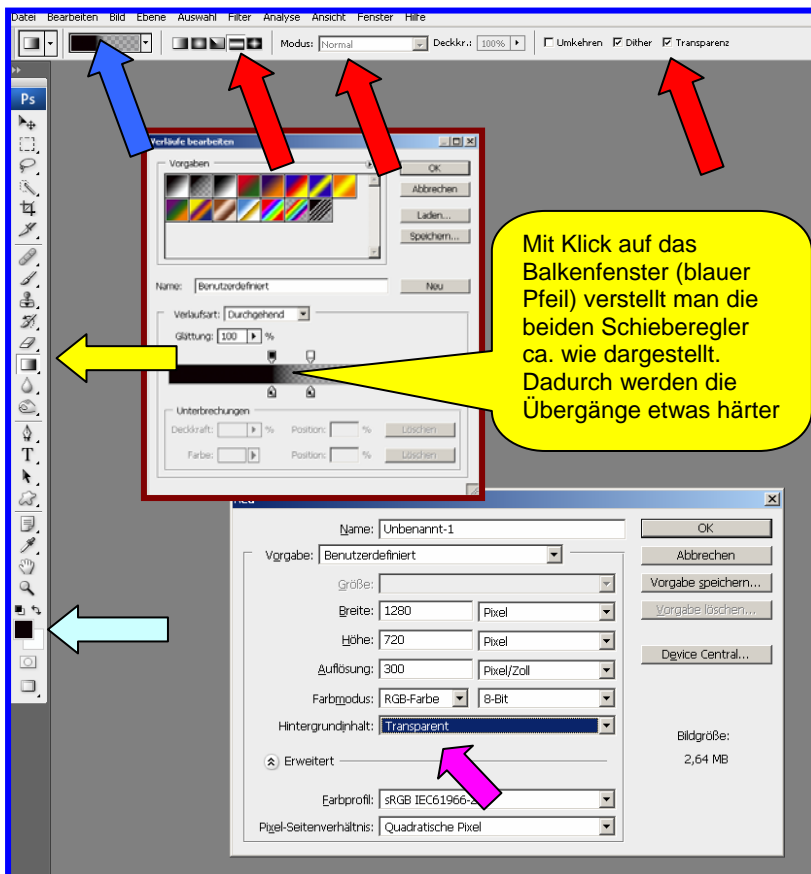
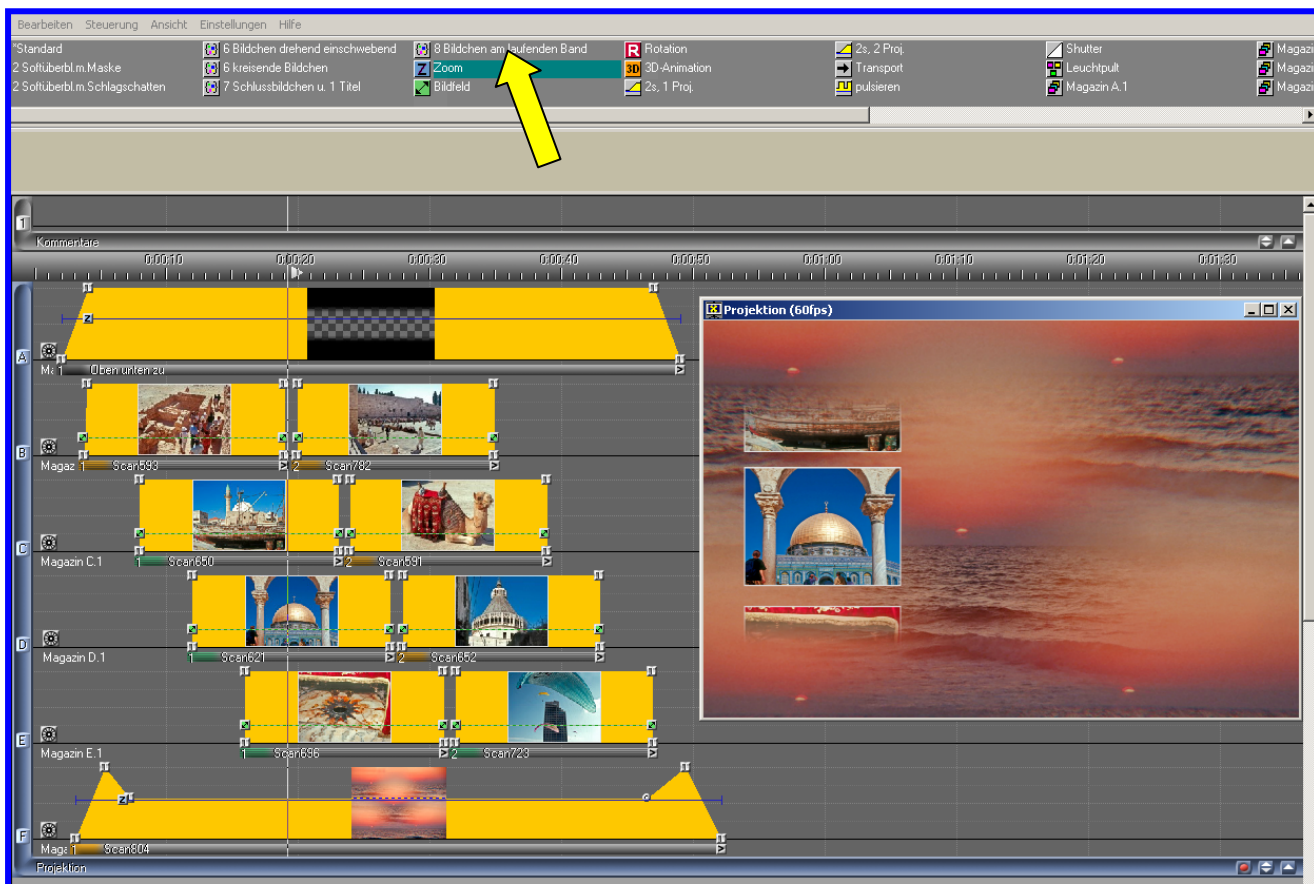


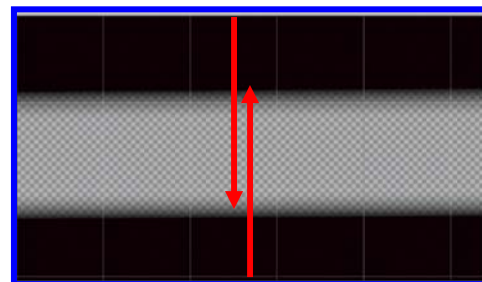
Kleine Bildchen am laufenden Band (Tipp 227), die aus den Wolken (oder Wasser) kommen und in den Wolken (oder Wasser) verschwinden

Tipp 331



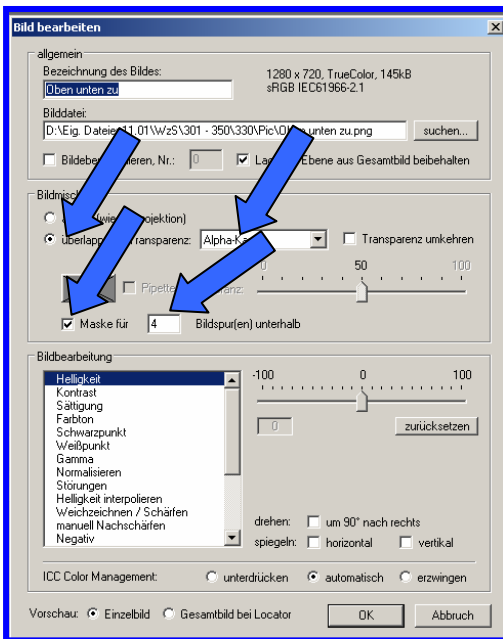
Wie in Tipp 330

Man erstellt sich eine Maske, die einen vertikalen Hintergrundverlauf hat. Mit Photoshop **Strg + N** wählt man einen neuen Hintergrund der Größe ca. 1400 x 1050 aus bzw. beim 16 zu 9 Format 1280 x 720. Als Hintergrundfarbe wählt man **Transparent** (lila Pfeil). Dann muss man die Vordergrundfarbe auf **schwarz** einstellen (hellblauer Pfeil). Jetzt das Verlaufswerkzeug (G) auswählen (gelber Pfeil) und die Werkzeuge wie links zu sehen, eintragen (rote Pfeile).



Dann mit der Maus eine Linie nach unten ca. 2/3 des Bildes ziehen und loslassen. Danach mit der Maus eine Linie nach oben ca. 2/3 des Bildes ziehen und loslassen. Nach oben

ziehen ergibt den transparenten Teil oben. Nach unten ziehen ergibt den transparenten Bildteil unten. Und falls es nicht zusagt, löscht man im Protokoll diesen Arbeitsschritt und wiederholt ihn in abgeänderter Form. Abspeicherung im **png** – Dateiformat.



Die so erstellte Maske wird in m.objects in eine Spur über die einzublendenden Bilder gesetzt (siehe erstes Bild) und mit Doppelklick auf den grauen Balken das Dialogfenster geöffnet.

Jetzt muss man noch **überlappende Transparenz** anklicken und **Alpha-Kanal** auswählen. Und zum Schluss ein Häkchen in Maske u. eine **4** in **Bildspuren unterhalb** setzen (blaue Pfeile), da es auf die 4 Spuren darunter Anwendung finden soll.

Zum Schluss müssen noch 2 **Bildfeldbuttons** auf die Maske gesetzt werden. (grüne Pfeile) – in diesem Fall sind die grünen Bildfeldbuttons bereits in dem Makro vorhanden.

Das Ergebnis durch einen Probelauf kontrollieren. Es kann auch nötig sein, dass ein besseres Ergebnis dadurch erzielt wird, indem man auf die Maske noch einen Zoombutton setzt, um den Effekt der Überblendung der Maske einzugrenzen oder zu erweitern.

Alle kleinen Bildchen sind mit einem weißen Rahmen versehen, der mit m.objects sehr leicht herzustellen ist

(Rand und zwei Teilstriche). Alle kleinen Bildchen müssen auch auf **überlappende Transparenz** gestellt sein.

Viel Spaß beim Experimentieren

Rainer Schulze-Kahleiss